

Verbeamtung- Zukunft ?!?

Beitrag von „FlorianZ“ vom 19. August 2009 16:19

Hallo,

ich werd ab Oktober kath Religionslehre / Sport für Gym studieren.

Allerdings hab ich jetzt mitbekommen, dass die Frage nach Lehrer-Verbeamtung doch mehr diskutiert wird als ich bisher nagenommen hab.

In Berlin wird ja quasi gar keiner mehr verbeamtet.

Nun die frage: wie seht ihr die zukunft ? Bald nur noch alles angestellte?

Denn 7 jahre ausbildung und dann als angestellter n einstiegsgehalt von 1400 € netto (auch noch ohne die vorzüge des beamtentums), ohne wirkliche Aufstiegschance, is ja mal echt fürn A***.

(achja: studier in Bayern 😊)

Beitrag von „maiersepp“ vom 19. August 2009 16:55

tja, in bayern wird das lehrerbeamtentum - wenn überhaupt - spät fallen.
aber du solltest dich nicht beschweren mit deiner fächerkombination.

Beitrag von „FlorianZ“ vom 19. August 2009 17:03

danke für die netten worte 😊

Laut KM wird Religionslehre in den nächsten Jahren n Mangelfach sein. Immerhin gibts auch im G8 durchgehend 2 stunden. Und wer studiert heutzutage schon noch Reli 😊

Beitrag von „maiersepp“ vom 19. August 2009 17:08

ich halt es da eher mit der französischen revolution: religion raus aus der schule.
verlass dich nur bedingt auf die prognosen des kumi. vor einigen jahren stand geographie auf
dessen homepage als mangelfach, während (für's gymnasium) die einstellungsnote zwischen
1,7 und 2,0 lag.

Beitrag von „FlorianZ“ vom 19. August 2009 17:14

Zitat

Original von maiersepp

ich halt es da eher mit der französischen revolution: **religion raus aus der schule.**
verlass dich nur bedingt auf die prognosen des kumi. vor einigen jahren stand geographie auf
dessen homepage als mangelfach, während (für's gymnasium) die
einstellungsnote zwischen 1,7 und 2,0 lag.

Na wunderbar. Vielen dank für deine mühe.

Vielleicht jemand mit etwas mehr Verstand ne Meinung dazu?

Nichts für ungut 

Beitrag von „maiersepp“ vom 19. August 2009 17:18

Zitat

Original von FlorianZ

Na wunderbar. Vielen dank für deine mühe.

Vielleicht jemand mit etwas mehr Verstand ne Meinung dazu?

Nichts für ungut 

es ist schön, dass sich die katholiken immer wieder selbst outen. willst dir das mit dem studium nicht doch nochmal überlegen? oder du gehst nach eichstätt, da sind die katholiken extrem tolerant.

Beitrag von „Hawkeye“ vom 19. August 2009 17:22

das hat mit verstand zu tun:

wie willst du jetzt eine gültige prognose aufstellen? Du fängst JETZT an zu studieren - woher sollen wir wissen, wie in 3-5 Jahren eingestellt wird?

jeder von uns hat ähnliche prognosen zu beginn seines studiums gehört und am ende sah es häufig anders aus.

der ultimative tipp (auch wenn es unvernünftig klingt): studiere das, was dich interessiert, denn das wirst du am ende den kleinen auch am besten vermitteln können, bzw. wird dir am meisten bringen. ich würde z.b. auch dann kein religion studieren wollen, wenn ich wüsste, dass in der zukunft das gesucht würde...ehrlich. 😊

h.

Beitrag von „FlorianZ“ vom 19. August 2009 17:38

Klar Eichstätt, witzig 😕 :tongue:

Naja, dass man keine genauen Prognosen aufstellen kann is klar.

Vor allem nicht was Angebot und Nachfrage etwaiiger Fächer angeht.

Aber die Verbeamtung von Lehrern hat ja damit nicht direkt was zu tun (ja gut, wer gebraucht wird, wird eher verbeamtet als einer, der nicht gebraucht wird ^^), sondern is von der Politik abhängig.

Ich bin n 20 jähriger unwissender bald-student.

Vielelleicht wissen manche von euch ja mehr darüber, was in den Köpfen der Freistaat-Oberhäupter vorgeht....



Beitrag von „Josh“ vom 19. August 2009 17:47

Also beschweren darfst du dich nicht, sei froh, dass du prinzipiell überhaupt die Chance hast, verbeamtet zu werden.

In Österreich ist mir keine Verbeamtung jüngerer Lehrer (d.h. unter 50) bekannt, theoretisch gibt es sie auch nicht, soweit ich weiß.

Un hier fängt man nach ca. 6 Jahren Ausbildung auch mit rund 1400€ netto am Gymnaismum an.

Aber Geld ist nicht alles und das schöne am Lehrberuf ist doch: Man kann jungen Menschen Wissen und Werte auf den Weg geben...

Beitrag von „maiersepp“ vom 19. August 2009 17:47

Zitat

Original von FlorianZ

Ich bin n 20 jähriger unwissender bald-student.

dem stimme ich zu. dann benimm dich erwachsenen gegenüber aber auch entsprechend.

ich sollte es ja nicht rausposaunen, aber da du so dringend infos suchst. neulich bei einer weinprobe nahm mich der kultusminister beiseite und teilte mir eine intern bereits beschlossene reform mit: um in den kollegien mehr gerechtigkeit herzustellen, sollen in zukunft lehrer mit korrekturfächern entlastung erhalten. angepeilt sind etwa für d-e 20 stunden. um das aufzufangen sollen kombinationen wie religion-sport auf 32 stunden hochgestuft werden. das nenn ich doch mal eine tolle nachricht.

Beitrag von „Hermine“ vom 19. August 2009 17:47

da ist die Antwort ganz klar: Sparen, sparen, sparen, egal wie... durch Jahresverträge, Superverträge, Ausschöpfung der Probezeit usw.

Mich wundert es ein bisschen, dass deine Fächerkombi überhaupt noch zugelassen ist- normalerweise wird inzwischen auf mindestens ein Hauptfach bestanden?

Übrigens, das Einstiegsgehalt bei Angestellten ist a) doch ein bisschen mehr (bei mir waren es ca. 1800) und b) kann man damit doch ganz gut leben- aus persönlichen Gründen hab und musste ich es über längere Zeit hinweg "ausprobieren".

Dir muss aber bei einer derartigen Fächerkombi auch klar sein, dass du ganz schnell "verheizt" wirst- wer wird bei Organisation von pädagogischen Tag usw. am schnellsten herangezogen? Ganz klar, derjenige, der das leichteste Kerngeschäft hat.

In diesem Sinne: Wenn dir irgendwie möglich ist, nimm lieber in deiner Kombi ein Hauptfach!

Beitrag von „maiersepp“ vom 19. August 2009 17:50

hermine, du wurdest auch nach bat eingestellt, jetzt herrscht der tv-l.

Beitrag von „Antigone“ vom 19. August 2009 18:30

In NRW ist deine Fächer-Kombi an Unis meines Wissens nach überhaupt nicht mehr im Angebot bzw. wirklich nicht zulässig.

Davon abgesehen: Prognosen zu machen ist schwierig. Mir hat der Berufsberater in einer NRW-Provinzstadt Anfang der 90er direkt vom LA-Studium abgeraten:

"Ja, wollen Sie denn Taxi fahren?"

Der Mann hatte keine Ahnung, war offensichtlich aber auch nur soweit über die zukünftigen Entwicklungen informiert wie die Nasen im Düsseldorfer Ministerium selbst.... die haben ja auch jahrelang gepennt.

Ich hab' halbwegs zügig durchstudiert und bin direkt nach dem Ref. problemlos verbeamtet worden. So kann's gehen. So (ähnlich) erging es auch all meinen Mit-Referendaren. Da gab es nach spätestens 1 Jahr niemanden mehr, der nicht in trockenen (Beamten)-Tüchern war.

Auf unbestimmte Zukunft verallgemeinern kann man das nicht.

Würde aber - rein für NRW - behaupten, dass angesichts des bereits existenten Lehrermangels sowie der in den kommenden Jahren noch massiv rollenden Pensionierungswelle - die Chancen in den folgenden 8- 10 Jahren nicht so schlecht stehen.

Ansonsten würde ich auch empfehlen, das zu machen, was dich interessiert und vor allem, was du kannst - dann klappt's auch später mit dem einen oder anderen Job.

Beitrag von „FlorianZ“ vom 19. August 2009 18:51

Danke,

ich sollte vielleicht dazu sagen, dass ich als Erweiterungsfach entweder Englisch oder Biologie dazunehmen werde.

Naja es wird schon seine Gründe haben weshalb sie es weiterhin anbieten.

An sich gibts mit sport:

Englisch, Deutsch, Latein, Mathe, Reli

Wirtschaft/Sport oder Erdkunde/Sport gibts nicht mehr.

Daraus könnte man evtl schließen, dass Reli Mangelfach ist 😊 😕

Beitrag von „Hawkeye“ vom 19. August 2009 19:13

vielleicht auch mal alternative lehrämter anschauen ;)...

Beitrag von „Timm“ vom 19. August 2009 19:52

Ich raff das nicht. FlorianZ hat eine klare Frage gestellt, ob zukünftig in Bayern noch Lehrkräfte verbeamtet werden. Er hat nicht gefragt, ob Reli an die Schule gehört oder ob es seine Fächerkombi gibt.

Die einzige korrekte Antwort ist, dass der Wille des Gesetzgebers manchmal unerforschlich ist. Fakt ist aber auch, dass die konservativen und liberalen Kräfte in der Vergangenheit sich eher

zum Berufsbeamtentum (für Lehrer) bekannt haben. Mir ist bis heute kein Vorstoß dieser Parteien im Süden in der Richtung Abschaffung bekannt. Im Gegenteil wirbt z.B. Baden-Württemberg massiv (angehende) Lehrer aus anderen Bundesländern mit diesem Status. Ich denke also, dass die Tatsache, dass in den Südländern weiterhin verbeamtet wird, sehr wahrscheinlich ist.

Eine andere Frage ist natürlich, ob du evtl. mangels Nachfrage nach deinen Fächern erst einige Runden über Aushilfsverträge oder Superverträge im Angestelltenverhältnis drehen musst.

Ansonsten halte ich es mit Antigone:

Zitat

Ansonsten würde ich auch empfehlen, das zu machen, was dich interessiert und vor allem, was du kannst - dann klappt's auch später mit dem einen oder anderen Job.

Beitrag von „BillyThomas“ vom 19. August 2009 20:10

Zitat

Original von Timm

Ich raff das nicht. FlorianZ hat eine klare Frage gestellt, ob zukünftig in Bayern noch Lehrkräfte verbeamtet werden. Er hat nicht gefragt, ob Reli an die Schule gehört oder ob es seine Fächerkombi gibt.

Danke, du sprichst mir aus dem Herzen.

Man schaue sich mal an, was man hier für diese klare und einfache Frage an Antworten einsammeln darf:

Zitat

Original von maipersepp

du solltest dich nicht beschweren mit deiner fächerkombination.

Zitat

Original von maiерsepp
religion raus aus der schule.

Zitat

Original von Hawkeye
Du fängst JETZT an zu studieren - woher sollen wir wissen, wie in 3-5 jahren eingestellt wird?

Zitat

Original von maiерsepp
willst dir das mit dem studium nicht doch nochmal überlegen?

Zitat

Original von maiерsepp
benimm dich erwachsenen gegenüber aber auch entsprechend.

Zitat

Original von Josh
sei froh, dass du prinzipiell überhaupt die Chance hast, verbeamtet zu werden

Ergebnis bis hierhin, dass keiner seriöse Prognosen zu stellen wagt. Wenn man mal alle Urteile, Bewertungen und Untertöne auf emotionaler Ebene herausnimmt.

Beitrag von „maiерsepp“ vom 19. August 2009 20:21

Zitat

Original von Timm
Ich raff das nicht. FlorianZ hat eine klare Frage gestellt, ob zukünftig in Bayern noch Lehrkräfte verbeamtet werden. Er hat nicht gefragt, ob Reli an die Schule gehört oder ob es seine Fächerkombi gibt.
Die einzige korrekte Antwort ist, dass der Wille des Gesetzgebers manchmal unerforschlich ist.

[/quote]

sorry, ich versteh das nicht. ist das ein diskussionsforum? oder gibt es vorschriften, worauf man antworten darf oder muss? schließlich kommentiert florianz auch seine eigene frage. und es ist schön, dass du die einzige korrekte antwort kennst. ich hab euch alle lieb.

Beitrag von „Brick in the wall“ vom 19. August 2009 21:05

Zitat

sorry, ich versteh das nicht. ist das ein diskussionsforum? oder gibt es vorschriften, worauf man antworten darf oder muss?

Diskussionen verlaufen zwar nicht immer zielgerichtet, aber jemandem schon VOR seinem Studium seine Fächerkombination vorzuhalten, das ist neu.

Beitrag von „Timm“ vom 19. August 2009 21:06

Zitat

Original von maiерsepp

sorry, ich versteh das nicht. ist das ein diskussionsforum? oder gibt es vorschriften, worauf man antworten darf oder muss? schließlich kommentiert florianz auch seine eigene frage. und es ist schön, dass du die einzige korrekte antwort kennst. ich hab euch alle lieb.

Für mich ist es eine Sache der Höflichkeit, nicht den Thread des Erstellers zur Selbstoffenbarung zu kapern.
Des Weiteren bin ich offen für konstruktive Gegenargumente. Wenn das hier bei dir wegen meiner Formulierung anders rüberkam, sorry.

Beitrag von „Tina34“ vom 19. August 2009 21:09

Hallo,

bis jetzt war der Umgangston hier in der Regel so, dass man auf eine normale Frage eine vernünftige Antwort bekommt.

Religion wird als Fach angeboten und das wird, solange es die Schüler bzw. deren Eltern nicht abwählen - was sie ja nicht gerade in Scharen tun - auch weiter angeboten werden.

Und vermutlich wird in ein paar Jahren in Bayern auch noch verbeamtet werden. Eine Garantie, dass gerade Florian mit seiner Fächerkombi und seiner Note sofort oder schnell oder überhaupt eingestellt bzw. verbeamtet wird, kann man natürlich nicht geben.

@ Florian: Schau mal unter <http://www.bllv.de> , rechts unter "Einstellungszahlen 2009". Da siehst du zumindest die momentane Situation.

Tina

Beitrag von „unter uns“ vom 19. August 2009 21:19

Kann mich Timm bezüglich der eigentümlichen "Irrläufer" in der Diskussion nur anschließen. Wahnsinnsniveau mal wieder.

Was die eigentliche Frage angeht: Ich würde davon ausgehen, dass das Beamtentum über kurz oder lang fällt, allerdings in Bayern vermutlich mit am spätesten. Die Pensionslasten für Beamte und besonders Lehrer werden die "alten" Bundesländer in den kommenden Jahrzehnten erdrücken. Prognosen gehen davon aus, dass beispielsweise Hamburg bald 25% seines Landeshaushalts (!) nur für Pensionen ausgeben muss, NW etwa 20%. Im Süden ist es nicht besser.

(S. etwa hier http://www.uni-due.de/isa/ta_schule/schule_frm.htm - mal "Beamtenpensionen" suchen).

Natürlich wird man darauf reagieren mit Erhöhungen der Lebensarbeitszeit und Reduzierung der Pensionsansprüche. ABER ob das reicht, um den notwendig entstehenden politischen Druck auszugleichen, wage ich zu bezweifeln. Es wird schlicht nicht vermittelbar sein, dass eine Bevölkerungsgruppe, deren "Privilegien" ohnehin überall Neid provozieren, ein Viertel des Landeshaushalts fürs Nichtstun verpulvert. Dass die Ansprüche durch jahrzehntelange Arbeit erworben wurden, wird in den entsprechenden Debatten keine Rolle spielen.

Außerdem zeigen die östlichen Bundesländer, dass es offenbar genügend Menschen gibt, die bereit sind, für TVL-Bedingungen zu arbeiten. Im Moment ist aufgrund des Lehrermangels in der Sek II zwar nicht mit einer Abschaffung des Beamtenstums zu rechnen. Aber wenn der Bedarf 2012 oder 13 gestillt ist, kann das ganz anders aussehen.

Trotzdem: Prognosen sind schwierig, und auch wenn bestimmte Entwicklungen kommen, bleibt immer die Frage, wann. Möglich, dass das Berufsbeamtenstum in ausgehöhlter Form bleibt. Mit deutlich reduzierten Bezügen etc. Aber das würde Dich ja, wenn ich recht verstehe, auch nicht befriedigen (was ich nachvollziehen kann).

Beitrag von „Hermine“ vom 19. August 2009 22:06

Sorry, aber ich komm mir gerade vor wie bei einem Hahnenkampf- mittendrin. Und die Leute, die nichts anderes dazu beitragen können, als dass die Frage bis hierhin nicht beantwortet wurde, finde ich ehrlich gesagt nicht um vieles besser.

Meine Antwort war doch schon, dass der Freistaat spart und es deswegen mit der Verbeamung nicht leichter werden wird. (Soll ich mich jetzt auch aufregen, weil das hier komplett ignoriert wurde- nee, dazu ist mir meine Zeit zu schade..)

Ganz leicht OT (falls ich überhaupt noch darf 😕) Ich kenne eine Menge Leute, die mit einem Angestelltengehalt anfangen mussten, aber dann doch relativ bald verbeamtet wurden- vorn vornherien zu sagen: "Ich arbeite doch nicht für ein Angestelltengehalt!" finde ich persönlich falsch. Nach einiger gewissen Zeit festzustellen, dass man aus welchen Gründen auch immer keine Chance auf Verbeamung hat und deswegen das Handtuch schmeißt- das wiederum finde ich zwar schade, aber eher noch verständlich.

Meine Frage nach der Fächerkombi war aus rein persönlichem Interesse- übrigens habe ich auch deswegen gefragt, weil bei uns kurz vor den Alpen eine wahre Reliehrerschwemme herrscht- und das wird auch noch eine Zeitlang so bleiben, denn die sind alle ziemlich jung.

Beitrag von „maiersepp“ vom 20. August 2009 09:38

rekapitulation: meine war die erste antwort und in der substanz nichts anderes als das, was jetzt 20 wiederholt haben.

dann habe ich mir erlaubt, meine meinung zum fach religion zu äußeren. sollte laut GG auch hier möglich sein, oder? daraufhin wurde ich von dem abiturienten beleidigt - was wiederum

keinen zu einem kommentar bemüßigt hat.

es ist hier so wie in der schule. wer nicht im mainstream des kollegiums mitschwimmt, wird blöd angemacht oder belehrt.

Beitrag von „Hawkeye“ vom 20. August 2009 10:36

wenn ich mich entsinne, gab es zwei fragen:

- wird noch weiter verbeamtet in einer nicht definierten zukunft?
- sind seine fächer "zukunftssicher"?

danach wurde gemault und er hat gezickt...mein gott, da braucht man nicht das gg zu holen und rumzugreinen - wer das nicht aushält, sollte nicht lehrer werden. 😊

grundsätzlich: die fragen waren vage gestellt und sind ohne kristallkugel nicht zu beantworten. daher halte ich gemaule für gerechtfertigt. ich werde keine prognose stellen und arbeite auch schon ein paar jahre hier in bayern... ich traue der politik alles zu...

grüße

h.

Beitrag von „mimmi“ vom 20. August 2009 10:40

Zitat

Original von FlorianZ

Nun die frage: wie seht ihr die zukunft ? Bald nur noch alles angestellte?

Wir können hier natürlich alle nur "orakeln", aber ich möchte hier noch einen Aspekt einfügen, der bislang noch nicht erwähnt wurde:

Angeblich (!) plant das Kultusministerium derzeit bereits an einer Verwendung von bisherigen Gymnasiallehrern an Universitäten ab ca. 2013. Dann ist nämlich angeblich der "Schülerberg" weg, d.h. die Schülerzahlen sollen derart sinken, dass es -trotz bald anstehender

Pensionierungswelle- zu viele Lehrer geben wird, die nicht ausreichend "beschäftigt" werden können und deshalb in andere Bereiche (Uni) abgeordnet werden sollen.

Inwiefern dieses Gerücht reine Panikmache ist, kann ich dir nicht sagen. Ich höre es derzeit nur von allen Seiten. Keine Ahnung, ob der Rückgang der Geburtenraten speziell in Bayern durch verstärkte Zuzüge etwas ausgeglichen wird, als dies in anderen Bundesländern der Fall ist.

Fakt ist aber, dass mit dem Rückgang der Schülerzahlen bereits jetzt argumentiert wird, z.B. beim Arbeitszeitkonto (= Erhöhung des Vollzeitdeputats um eine Stunde, die angeblich ab 2012/13 dann "abgefeiert" werden kann - wer's glaubt.... 😞).

Ich würde an deiner Stelle mit in die Überlegung einbeziehen, ob du mit einem Abschluss in den gewählten Fächern vielleicht auch etwas anderes machen kannst.

OT: @maiiergepp: Hier in diesem Forum herrschen etwas andere Umgangs- und Diskussionsformen als bei referendar.de und das ist auch gut so.

Dein Verhalten hier empfinde auch ich als "Threadkaperung" mit OT-Beiträgen, die sich im Ton massiv vergreifen. Wenn du hier auf Meinungsfreiheit bestehst, dann eröffne deinen eigenen Thread, der Threadersteller hat hier nicht um oberlehrerhafte Bemerkungen zu seiner Fächerwahl oder religiösen Einstellung gebeten.

Dein Diskussionsverhalten empfinde ich als Vergiftung der ansonsten hier sehr sachlichen Atmosphäre.

edit: Vertipper

Beitrag von „maiiergepp“ vom 20. August 2009 10:51

Zitat

Original von mimmi

OT: @maiiergepp: Hier in diesem Forum herrschen etwas andere Umgangs- und Diskussionsformen als bei referendar.de und das ist auch gut so.

Dein Verhalten hier empfinde auch ich als "Threadkaperung" mit OT-Beiträgen, die sich im Ton massiv vergreifen. Wenn du hier auf Meinungsfreiheit bestehst, dann eröffne deinen eigenen Thread, der Threadersteller hat hier nicht um oberlehrerhafte Bemerkungen zu seiner Fächerwahl oder religiösen Einstellung gebeten.

Dein Diskussionsverhalten empfinde ich als Vergiftung der ansonsten hier sehr sachlichen Atmosphäre.

edit: Vertipper

danke, frau oberlehrerin.

Beitrag von „FlorianZ“ vom 20. August 2009 11:18

Also dann mal vielen Dank für die ja doch sehr hilfreichen antworten 😊

OT:

Das is ja alles ganz toll 😊 Ich hab zuerst ein Semester Sportwissenschaften studiert. Und bin mit den unsicheren Zukunftsaussichten nicht klar gekommen. Lehramt wollte ich also u.a. deswegen studieren, weil man nen vermeindlich sicheren job hat (mit beamtenstatus usw).

Und jetzt stellt sich raus, klasse, 1 monat nach den bewerbungsfristen, dass dem gar nicht so ist. 😊

Beitrag von „MatthiasR“ vom 20. August 2009 11:26

Zitat

Original von FlorianZ

Lehramt wollte ich also u.a. deswegen studieren, weil man nen vermeindlich sicheren job hat (mit beamtenstatus usw).



Beitrag von „maiersepp“ vom 20. August 2009 11:41

Zitat

Original von FlorianZ

Und bin mit den unsicheren Zukunftsaussichten nicht klar gekommen.
Lehramt wollte ich also u.a. deswegen studieren, weil man nen vermeindlich sicheren job hat (mit beamtenstatus usw).



da du ja so einen starken hang zur religion zu haben scheinst: im dem sektor gibt es jede menge SICHERE jobs, die jeder wirtschaftskrise trotzen.

Beitrag von „Tina34“ vom 20. August 2009 12:01

Hallo,

dann mach doch Hauptschule mit Religion als Hauptfach. Trotz allen Gejammers um die HS schätze ich das so ein, dass die Chancen immer noch sehr gut sind. Und verbeamtet wird auch recht schnell, sofern man eine vernünftige Note hat.
Muss einem aber auch liegen...

Tina

Beitrag von „Niggel“ vom 20. August 2009 12:19

Zitat

Lehramt wollte ich also u.a. deswegen studieren, weil man nen vermeindlich sicheren job hat (mit beamtenstatus usw).

sind das die einzigen beweggründe, warum du lehrer werden willst? wenn ja, solltest du schnell nochmal ein praktikum in einer schule machen und gucken, ob das wirklich das ist, was du machen willst/kannst! viele scheitern nämlich irgendwann, weil sie vor antritt des studiums gedacht haben: na, ich hab dann halt nen sicheren job... wenn das dann aber dazu führt, dass du du tot unglücklich in deinem job bist, was ja durchaus passieren kann, wärst du froh, wenn

du einen beruf genommen hättest, der zwar unsicherer ist, dir aber spaß macht. es gibt so viele frustrierte lehrer, die dadurch sich und ihren schülern das leben zur hölle machen, dass man wirklich überlegen sollte, ob es das ist, was man machen will!!! und da sollten noch mehr gründe sein, als der vermeindlich sichere job...

natürlich ist es super, wenn man verbeamtet wird und es kann einem nichts besseres passieren, aber wenn es nicht passiert, dann ist das eben so. shit happens...

außerdem ist es nicht nur die fächerkombi, die zur verbeamtung führt, da gibt es noch einige andere faktoren (körperliche voraussetzungen, damit verbundene evtl. eintretende erkrankungen, "optische" vorbildfunktion, psychische verfassung,) die da mit reinspielen und wenn du diese nicht erfüllst, ist die sache mit der verbeamtung eh gelaufen...

solltest du auch noch aus anderen gründen lehrer werden wollen, mach dir darüber keine gedanken, dann wirst du spaß an deinem beruf haben, egal, ob du verbeamtet bist oder nicht. außerdem kannst du es ja auch nach ein paar jahren arbeiten (nochmal) versuchen...

Beitrag von „maiersepp“ vom 20. August 2009 12:20

Zitat

Original von Tina34

Hallo,

dann mach doch Hauptschule mit Religion als Hauptfach. Trotz allen Gejammers um die HS schätze ich das so ein, dass die Chancen immer noch sehr gut sind. Und verbeamtet wird auch recht schnell, sofern man eine vernünftige Note hat.

Muss einem aber auch liegen...

Tina

und das kannst du für 2016 vorhersagen?

Beitrag von „FlorianZ“ vom 20. August 2009 12:35

Nein natürlich ist der sichere Job nicht der einzige Grund, weshalb ich Lehrer werden will.

Aber mitunter war es halt ein Anreiz von meinem ersten Studiengang auf Lehramt zu wechseln.

Jetzt hab ich heut bemerkt, dass ich bei meinem online Immaantrag bereits ein Erweiterungsfach angeben hätte können.

Nur war für Englisch die Frist fürs Eignungsfeststellungsverfahren bereits am 15.Juli abgelaufen... und die online Immatrikulation begann erst Ende Juli.

Es stand bei der Fachinfo allerdings dabei "Ein erweiterungsfach kann im Laufe des Studiums hinzugewählt werden".

Klasse, da soll sich einer Auskennen. Wahrscheinlich kann ich nun nichtmehr mein erweiterungsfach hinzunehmen... 

Beitrag von „Niggel“ vom 20. August 2009 13:40

schau dir, bevor du englisch wählst, mal die anforderungen an. englisch ist in bayern ziemlich heftig (jedenfalls an meiner uni) und sogar leute, die fließend englisch sprechen, haben das englisch studium abgebrochen, weils ihnen zu heftig war. von allen, die damals mit mir angefangen haben, sind noch ganze 2 leute in englisch übrig...

ich hatte auch in erwägung gezogen englisch als erweiterungsfach zu nehmen, mir wurde 1. von vielen englisch studenten und 2. sogar von der studienberatung davon abgeraten. allerdings habe ich auch deutsch unterrichtsfach, was etwa genauso ist.

aber lass dich nicht entmutigen, du findest schon deinen weg, ob mit oder ohne erweiterungsfach und mit oder ohne beamtenstatus 
viel glück

Beitrag von „FlorianZ“ vom 20. August 2009 13:43

Danke 

Naja ne andere Option wär Schulpsychologie.

Könnte die chance auf stelle + verbeamtung auch erhöhen.

Naja mal schaun was die Zukunft bringt 😊

Beitrag von „Niggel“ vom 20. August 2009 13:53

bei schulpsychologie musst du bedenken, dass die wahrscheinlichkeit auf deine wunschstelle relativ gering ist... im anmeldebogen fürs ref steht schon, dass schulpsychologen da hin kommen, wo sie gebraucht werden und dass das oft nicht mit den wünschen überein stimmt... wenn du geographisch ungebunden bist, ist das ja aber relativ egal.

oh man... ich bin wohl der negativ-engel 😊

Beitrag von „Tina34“ vom 20. August 2009 14:02

Zitat

Zitat:

Original von Tina34

Hallo,

dann mach doch Hauptschule mit Religion als Hauptfach. Trotz allen Gejammers um die HS schätze ich das so ein, dass die Chancen immer noch sehr gut sind. Und verbeamtet wird auch recht schnell, sofern man eine vernünftige Note hat.

Muss einem aber auch liegen...

Tina

und das kannst du für 2016 vorhersagen?

Nein, ich bin NICHT die Reinkarnation von Nostradamus.

Aber nachdem in den letzten 16 Jahren (davor weiß ich's nicht) alle bis 3,5 irgendwann untergekommen sind und die HS unter den Studierenden noch immer nicht viel beliebter geworden ist, gehe ich mal davon aus, dass es wahrscheinlich !! günstig bleibt.

Beitrag von „Referendarin“ vom 20. August 2009 18:50

Zitat

Original von maiерsepp

danke, frau oberlehrerin.

Genau dieser Ton in deinen Antworten wurde hier moniert! Und ich bitte dich hier, doch etwas sachlicher zu schreiben und Leute nicht persönlich anzugreifen! Was soll diese Aussage denn sein, wenn nicht ein Angriff?

Wir haben hier einen deutlich anderen Umgangston als bei Referendar.de. Viele der User, die hier schon ewig schreiben, sind vor 5 oder 6 Jahren mal dort abgewandert, weil ihnen der Ton dort nicht gefallen hat.

Beitrag von „maiерsepp“ vom 20. August 2009 18:58

Zitat

Original von Referendarin

Genau dieser Ton in deinen Antworten wurde hier moniert! Und ich bitte dich hier, doch etwas sachlicher zu schreiben und Leute nicht persönlich anzugreifen! Was soll diese Aussage denn sein, wenn nicht ein Angriff?

Wir haben hier einen deutlich anderen Umgangston als bei Referendar.de. Viele der User, die hier schon ewig schreiben, sind vor 5 oder 6 Jahren mal dort abgewandert, weil ihnen der Ton dort nicht gefallen hat.

dito. "oberlehrerhafte Bemerkungen" ist natürlich zutreffend und von dir genehmigt, daher kein angriff, der eine reaktion zulässt.

Beitrag von „Nighthawk“ vom 20. August 2009 20:04

Wenn ich bei verschiedenen Benutzern eines normalerweise recht gesitteten Forums anecke, würde ich mich irgendwann dann doch mal fragen, woran das nun wieder liegen könnte ...

Beitrag von „venti“ vom 20. August 2009 20:20

Ja, Nighthawk, ich glaube auch, dass du da nachdenken würdest, und einige andere User sicher auch.

Vielleicht greift es ja um sich, das Nachdenken? 😎

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 20. August 2009 20:40

<offtopic>
daumendrück



kl. gr. Frosch

Beitrag von „leppy“ vom 20. August 2009 22:48

Ich hoffe mit, dieses Niveau brauchen wir hier nämlich nicht.

Gruß leppy

Beitrag von „Melosine“ vom 21. August 2009 07:52

Zitat

Original von maiерsepp

dito. "oberlehrerhafte Bemerkungen" ist natürlich zutreffend und von dir genehmigt, daher kein angriff, der eine reaktion zulässt.

Meine Güte! Das ist in etwa die Argumentationsebene meiner Grundschüler. 😕 Oder vielleicht auch von Pubertierenden, die sich auf keinen Fall in irgendeiner Weise belehrt sehen wollen. Komm mal wieder runter!

Melo

Beitrag von „maiерsepp“ vom 21. August 2009 08:31

Zitat

Original von kleiner gruener frosch

<offtopic>

daumendrück



Kl. gr. Frosch

dito

Beitrag von „maiерsepp“ vom 21. August 2009 08:42

Zitat

Original von Nighthawk

Wenn ich bei verschiedenen Benutzern eines normalerweise recht gesitteten Forums anecke, würde ich mich irgendwann dann doch mal fragen, woran das nun wieder liegen könnte ...

... dies fragte sich Randall Patrick McMurphy auch ...

Beitrag von „maiersepp“ vom 21. August 2009 08:44

Zitat

Original von Melosine

Meine Güte! Das ist in etwa die Argumentationsebene meiner Grundschüler. 😞 Oder vielleicht auch von Pubertierenden, die sich auf keinen Fall in irgendeiner Weise belehrt sehen wollen.

Komm mal wieder runter!

Melo

es ist doch auffällig genug, dass einige für dinge gerügt werden, die bei anderen nicht angemerkt werden. merkwürdig, nich?

und ja, schüler haben da auch ein gespür dafür.

Beitrag von „Hermine“ vom 21. August 2009 09:07

Komm jetzt, ich finde, es reicht wirklich. Es geht hier auch nicht mehr nur um "einige" Bemerkungen, sondern "gschnappige" (und vollkommen überflüssige, weil nicht hilfreiche) Bemerkungen deinerseits sind inzwischen quer durchs ganze Forum zu finden. Das muss nicht sein.

Und du glaubst gar nicht, was für ein Donnerwetter ich im real life über meinen Schülern niedergehen lassen würde, die ständig quengeln: "Der hat aber auch, warum darf ich nicht?" Schüler haben da in der Tat ein Gespür dafür, auf ihrem eigenen Vorteil zu bestehen (das sind dann aber auch meistens die, bei denen die Eltern als erstes erklären: "Mein Sohn hat überhaupt nichts gemacht, kann gar nicht sein- und sind die anderen alle schon richtig bestraft worden, voher brauchen wir hier gar nicht weiterreden!" - ein Graus!), da sollte man aber als Erwachsener inzwischen drüber stehen.

Beitrag von „maiersepp“ vom 21. August 2009 09:43

Das Chamäleon.

"Chamäleonaugen sind ein besonders typisches Merkmal der Echsen. Sie gelten als sehr hoch entwickelt und sind besser als das menschliche Auge. [...] Eine weitere Fähigkeit, die nur den Chamäleons vorbehalten ist, liegt im unabhängigen Bewegen der Augen. Sie sind so angeordnet, dass sich die Sehfelder nicht zu einem Bild überschneiden können, sondern immer zwei einzelne Bilder entstehen. Allerdings weiß man heute noch nicht, wie die beiden Bilder verarbeitet werden.

[..]

Auch typisch für Chamäleons ist ihre unverwechselbare Schleuderzunge.

[..]

Das Gehör der Chamäleons ist relativ schlecht entwickelt.

[..]

Der Farbwechsel dient bei Chamäleons nicht in erster Linie der Tarnung, sondern vor allem zur Kommunikation mit Artgenossen."

Beitrag von „neleabels“ vom 21. August 2009 10:02

Zitat

Original von maiorsepp

Das Chamäleon. [etc.]

Pass mal auf, die Sache ist doch eigentlich ganz einfach. Dieses Forum hier besteht seit fast sieben Jahren. Reibereien hat es immer gegeben und wird es immer geben - aber es hat sich über die Jahre eine gewisse Kultur des Miteinanders und ein ganz bestimmter Stil entwickelt. Das ist nuneinmal von den Leuten geprägt worden, die sich hier schon jahrelang aufhalten. Um Falschannahmen vorzubeugen - nein, dieser Personenkreis ist nicht identisch mit den Moderatoren.

Du bist hier ein Neuling. Und die Höflichkeit gebietet, dass man, wenn man sich als Neuling zu einem Personenkreis hinzugesellt, erst einmal in aller Ruhe schaut, wie "es da so abgeht" und sich entsprechend verhält. Das tust du eben nicht - du polterst hier rum, wie es dir gefällt, und nölst vor dich hin, wenn man dich auf den Benehmen hinweist.

Niemand zwingt dich, hier zu schreiben, du kannst auch einfach weggehen, wenn es dir nicht gefällt.

Nele

Beitrag von „Hermine“ vom 21. August 2009 10:05

Ich weiß, dass das Problem damit nicht aus der Welt ist, aber könnte vielleicht jemand den Thread schließen? Mit Verbeamtung und Zukunft hat das hier ja längst nichts mehr zu tun. Und dann gäbe es eine Stelle weniger zum Rumtrollen.

Beitrag von „maiersepp“ vom 21. August 2009 10:10

Zitat

Original von Hermine

Ich weiß, dass das Problem damit nicht aus der Welt ist, aber könnte vielleicht jemand den Thread schließen? Mit Verbeamtung und Zukunft hat das hier ja längst nichts mehr zu tun. Und dann gäbe es eine Stelle weniger zum Rumtrollen.

stimmt auch wieder

Beitrag von „neleabels“ vom 21. August 2009 10:10

Mach ich doch glatt...

Nele